

# Schulentwicklungsplan

vereinbart zwischen

VS Dir. Silvia Celin  
VS Judenburg Stadt  
Herrengasse 20-22  
8750 Judenburg

und

MMag. Ulrike Steinwider

Planungsperiode: Schuljahr <2021/22> bis Schuljahr <2023/2024> (dreijährig)



Ziel Nr. 1:	<b>Aufbau und Weiterentwicklung digitaler Kompetenzen</b> <Übernehmen Sie die SMARTe Zielformulierung aus Punkt 2
Ziel Nr. 2:	<b>Konzeptumsetzung des Atelierunterrichts</b> <Übernehmen Sie die SMARTe Zielformulierung aus Punkt 2

<Erläuterung: Ein Schulentwicklungsplan enthält in der Regel mehrere Ziele. Für jedes Ziel wird das Formularfeld 2 separat ausgefüllt.>

<Die Auswahl der Ziele für den Schulentwicklungsplan liegt bei der Schulleitung, in Abstimmung mit dem Kollegium, und hängt von verschiedenen Faktoren ab: z. B. von der Größe der Schule, vom Stand der Schulentwicklung, von der Größe bzw. dem Umfang des geplanten Zieles, von den vorhandenen Ressourcen, von den in den jeweiligen Schularten umzusetzenden bildungspolitischen Reformvorhaben usw. Die Ziele der Schule werden von der Schulleitung gemeinsam mit der Schulaufsicht im Rahmen des Bilanz- und Zielvereinbarungsgesprächs (BZG) vereinbart. Dabei werden auch Zielerreichung der und Rückblick über die vorhergehende Qualitätsentwicklungsperiode (vorhergehender Schulentwicklungsplan) thematisiert.>

## 1. Qualitätsrückblick

Unsere Schule war eine der Pilotschulen bei der Einführung des Entwicklungsplanes. Das brachte mit sich, dass ein großer Teil des Lehrkörpers Entwicklungsplänen und deren Wichtigkeit für Schulqualität von Anfang an sehr positiv gegenüberstand. Nachdem sich der Einsatz des Instrumentes Entwicklungsplan für viele als sehr wertvoll erwies, gab es auch keine Schwierigkeiten neue Themen zu finden. Die Umstellung auf QMS war für unsere Schule kein Problem, wir führten im März die erste siQe-Befragung durch. Die Auswertung dieser Befragung ergab einen Entwicklungsbedarf den Bereichen „Unterricht kontinuierlich weiterentwickeln“ und „Professionell zusammenarbeiten“.

Unser letztes Thema für den EP ergab sich aufgrund der BiSt-Ergebnisse 2019. Es konnte aus den Ergebnissen nur eine durchschnittliche Rechtschreibfähigkeit festgestellt werden. Um diese zu steigern, wählten wir diese Thematik zum Schwerpunkt für unseren EP. Es wurden in allen Klassen die „Rechtschreibwolken“ eingeführt und häufig führten Lehrpersonen in den Klassen das „Rechtschreibfrühstück“ zu Unterrichtsbeginn durch. Einer der RS-Schwerpunkte im abgelaufenen Schuljahr war das gezielte fördern eines vorgegebenen Fremdwortschatzes.

<Siehe letzter Schulentwicklungsplan. Reflexion der letzten Qualitätsentwicklungsperiode als Teil des Bilanz- und Zielvereinbarungsgesprächs (BZG) mit der Schulaufsicht>

Fügen Sie hier die Ziele des letzten Schulentwicklungsplanes ein	Wurde das Ziel erreicht? Begründen Sie bitte!	Wie gehen Sie an der Schule weiter vor?	Wie wurden das Ziel und die dazugehörigen Maßnahmen gemessen bzw. evaluiert?	Welches Ergebnis ergab die Messung/Evaluation?
<p>80% der SchülerInnen erreichen ein durchschnittliches oder überdurchschnittliches Ergebnis bei der Überprüfung des vereinbarten Grundwortschatzes für die entsprechende Schulstufe zum Testzeitpunkt.</p> <p>&lt;Ziel 1&gt;</p>	<p>Eine Steigerung der Rechtschreibsicherheit war gegeben, jedoch noch nicht in dem erwünschten Ausmaß.</p> <p>&lt;Begründung&gt;</p>	<p>In pädagogischen Konferenzen wird gemeinsam ein Förderplan mit „best practice“ erstellt.</p> <p>&lt;Werden die mit dem Ziel verbundenen Maßnahmen und Projekte institutionalisiert, im Q-Handbuch abgebildet, adaptiert oder abgebrochen? Bitte begründen Sie!&gt;</p>	<p>Alle Lehrpersonen arbeiteten mit dem Grundwortschatz nach dem Berliner Bildungsserver</p> <p>SRT im Mai/Juni 2020 3. Klasse, 2. Klasse + 2. Klasse November 2019 Ergebnisse werden an die nächste Klassenlehrerin weitergegeben</p> <p>&lt;Indikatoren, Kennzahlen, Fragebögen, Interviews ...&gt;</p>	<p>Ein gezieltes Arbeiten am Grundwortschatz ergibt eine Steigerung der RS-Sicherheit.</p> <p>&lt;Ergebnis, Produkt, Kennzahl, ...&gt;</p>

Besondere Förderung der phonologischen Bewusstheit im Schuleingangsbereich.	Das Förderkonzept konnte 1:1 umgesetzt werden und es war sehr hilfreich, dass die Testleiterin für Fragen direkt vor Ort war.	Es werden im kommenden Schuljahr wieder zeitliche Ressourcen für USB-PluS zur Verfügung gestellt	Anwendung der USB PluS  Genaue Auswertung der Testung	Eine genaue Auswertung der Testung und ein gezielter Förderplan, der für die Klassenlehrpersonen umsetzbar ist, sind eine Erleichterung.
Schüler können 5 Rechtschreibregeln für die 3. bzw. 4. Schulstufe anwenden	Die SchülerInnen konnten die geübten und gefestigten Regeln anwenden, da sie während des gesamten Schuljahres immer wieder in der Textkontrolle eingeflossen sind, kontrollierten die SchülerInnen ihre Texte sehr gewissenhaft.	Absprachen auf Schulstufenebene weiter beibehalten.	Tägliches Einbauen von Beispielen zu den Rechtschreibregeln (RS-Frühstück)  Überprüfen der angewandten RS-Regeln in einem freigeschriebenen Text	Da alle Lehrpersonen der GS 2 an den selben RS-Regeln arbeiteten, fiel der Druck, immer mehr machen zu müssen oder alle lehrwerksgebundenen Regeln machen zu müssen, weg.

## 2. Strategisches Ziel 1

### Aufbau und Weiterentwicklung digitaler Kompetenzen

#### 2.1 Ausgangslage:

Aufgrund der Situation, die sich durch COVID 19 ergeben hat, wurde es auch in der VS erforderlich, die nötigen digitalen Kompetenzen zu beherrschen. Eine kontaktfreie Kommunikation zwischen Lehrpersonen, Eltern und Kinder wurde notwendig. Aus der siQe Auswertung von März 2021 ergab sich ebenso ein Entwicklungsbedarf im Bereich „Unterricht kontinuierlich weiterentwickeln“, dem wir das folgende Ziel zuordnen. Die Lehrpersonen unserer Schule erhalten ab dem Schuljahr 2021 ein iPad, welches permanent zum Einsatz kommen soll.

- Ergebnissen der schulinternen Qualitätseinschätzung entlang des Qualitätsrahmens (siQe)
- Daten aus dem Bildungsmonitoring (z. B. Schüler/innenleistungsdaten aus iKM<sup>PLUS</sup>, SRDP)
- pädagogischen Reformvorhaben (z. B. neue Lehrpläne, Digitalisierung)
- Ergebnissen aus der internen Schulevaluation (z. B. Befragungen von Lernenden oder Lehrenden)
- konkreten Herausforderungen, die im Schulalltag aufgetaucht sind (z. B. Elternbeschwerden)
- Ergebnissen der externen Schulevaluation>

#### 2.2 SMARTes Ziel

Datensichere Kommunikation zwischen dem LehrerInnenteam und den Eltern

SMART steht für

S = spezifisch und konkret. Was soll genau erreicht werden?

M = messbar. Woran stellen Sie fest, dass das Ziel erreicht wurde?

A = attraktiv. Ist das Ziel motivierend formuliert?

R = realistisch. Ist das Ziel mit den gegebenen Ressourcen in der gegebenen Zeit erreichbar?

T = terminiert. Bis wann soll das Ziel genau erreicht sein?>

#### 2.3 Indikator/en

schul.cloud; alle erforderlichen Personen werden angelegt und sind erfasst

<Ein Indikator zeigt (als Anzeiger oder Kennzahl) an, ob ein Ziel erreicht wurde. Indikatoren passen zum Ziel, sind bereits bei der Erstellung des Schulentwicklungsplanes zu definieren und regelmäßig zu überprüfen (z. B. Abschlussquoten, Schüler/innenleistungsdaten, Indikatoren, die sich aus der internen Schulevaluation ergeben).>

#### 2.4 Bezug zum Qualitätsrahmen (QR)

< <https://www.qms.at/qualitaetsrahmen> >

<Mindestens ein Qualitätskriterium auswählen; bei zu vielen ausgewählten Kriterien wird das Ziel unspezifisch. Bei Bedarf Felder duplizieren.>

QUALITÄTSDIMENSION/EN

LERNEN + LEHREN

Qualitätsbereich/e:

Unterricht kontinuierlich weiterentwickeln

<p>Qualitätskriterium/-kriterien:</p>	<p><u>Lehrende...</u> ... sorgen durch die regelmäßige Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für die Qualität ihres pädagogischen Handelns.</p> <p>... holen sich in kooperativen Arbeitsformen regelmäßig Feedback von Kolleg/inn/en ein und nutzen deren Expertise als Ressource für die Weiterentwicklung des eigenen Unterrichts.</p> <p><u>Die Schulleitung...</u> ... stellt sicher, dass die Lern- und Lehrprozesse im Zentrum der schulischen Qualitätsentwicklung stehen und laufend weiterentwickelt werden.</p> <p>... gewährleistet, dass die Lehrenden über die fachlichen Kompetenzen zur Evaluation und Weiterentwicklung ihres Unterrichts verfügen und leitet bei Bedarf passende Beratungs-, Unterstützungs- und Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen ein.</p>
<p><b>2.5 Maßnahmen</b></p> <p>&lt;Maßnahmen sind Mittel und Wege, um Ziele zu erreichen. Häufig sind für das Erreichen eines Zieles mehrere Maßnahmen nötig. Beschreiben Sie hier, mit welchen Maßnahmen Sie das oben definierte Ziel an Ihrer Schule erreichen wollen. Das können z.B. sein: eine bestimmte Kommunikationsstrategie, ein spezielles Schulungskonzept, Teambildung, Projektarbeit mit Lernenden, Fördermaßnahmen für Lernende etc.&gt;</p> <p>&lt;Siehe Beispiele für Schulentwicklungspläne auf <a href="https://www.qms.at/ueber-qms/qms-modell-und-instrumente/sep">https://www.qms.at/ueber-qms/qms-modell-und-instrumente/sep</a>&gt;</p>	
<p>Präsentation der App schul.cloud bei der Klausur. Einheitliche PPP für den Elternabend wird zur Verfügung gestellt.</p>	
<p>Klassenelterngruppe (channel) erstellen und Präsentation beim Elternabend.</p>	
<p>Ersetzen des Elternheftes durch die App.</p>	

## 2.6 Interne Schulevaluation

<Interne Schulevaluation überprüft die Wirkung von Maßnahmen, die besonders wichtig und/oder mit hohem Aufwand verbunden sind und daher evaluiert und reflektiert werden sollen. Siehe [www.igesonline.net/at](http://www.igesonline.net/at) >

Welche Maßnahmen werden evaluiert? (Siehe Maßnahmen Punkt 2.5)	Wer ist die Zielgruppe der Evaluation?	Was genau wollen Sie von der Zielgruppe wissen?	Welche Instrumente werden eingesetzt?
Präsentation der App schul.cloud bei der Klausur. Einheitliche PPP für den Elternabend wird zur Verfügung gestellt.	Lehrende	Ob die Anwendung klar ist.	Eine Frage die durch den Gruppenadministrator gestellt wurde muss beantwortet werden.
Klassenelterngruppe (channel) erstellen und Präsentation beim Elternabend	Eltern/Lehrende	Konnte der Channal beim Elternabend erstellt werden? Funktionierte die Powerpoint?	Gruppenadmin überprüft die Cannals der Klassenlehrpersonen.
Ersetzen des Elternheftes durch die App	Lehrende	Ist die App das einzigste Kommunikationsmittel zwischen Eltern und Lehrperson?	Befragung bei einer pädagoischen Konferenz.

## 2.7 Projektplan zur Erreichung des Zieles Nr 1

<Folgende Tabelle soll als Teil des Projektmanagements die oben skizzierten Maßnahmen gliedern und in einen zeitlichen Ablauf bringen. Benennen Sie Verantwortlichkeiten, Termine sowie Produkte und Ergebnisse. Unterstützende Materialien (Projektstrukturplan, Meilensteinplan, ...) finden Sie unter <https://www.qms.at/ueber-qms/qms-modell-und-instrumente/sep> >

Was? Maßnahmen im Rahmen des Projekts	Wer? Welches Team? Verantwortliche	Bis wann? Ende der Maßnahme	Produkte/Ergebnisse	Erledigt?
Präsentation der App schul.cloud bei der Klausur. Einheitliche PPP für den Elternabend wird zur Verfügung gestellt.	Claudia Stuhlpfarrer	06.09.2021	PPP wird präsentiert, Fragen werden geklärt.	
Klassenelterngruppe (channel) erstellen und Präsentation beim Elternabend	Alle Lehrpersonen	September 2021	Klassenchannel wird erstellt.	

Ersetzen des Elternheftes durch die App	Alle Lehrpersonen	Gesamtes Schuljahr	Termine, Vereinbarungen, Elternbriefe, ... werden über die App kommuniziert. Das Elternheft fällt weg.	
---	-------------------	--------------------	--	--

<h2>2.2 SMARTes Ziel</h2> <p>Grundfertigkeiten am PC erwerben</p>	<h2>2.3 Indikator/en</h2> <p>Zertifikat pro Schulstufe nach Bergedorfer Führerscheine. Absolvieren des Überprüfungstools</p>
<h2>2.4 Bezug zum Qualitätsrahmen (QR)</h2>	
<p>QUALITÄTSDIMENSION/EN</p>	<p>LERNEN + LEHREN</p>
<p>Qualitätsbereich/e:</p>	<p>Unterricht kontinuierlich weiterentwickeln</p>
<p>Qualitätskriterium/-kriterien:</p>	<p><u>Lehrende...</u> ... sorgen durch die regelmäßige Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für die Qualität ihres pädagogischen Handelns.</p> <p>... holen sich in kooperativen Arbeitsformen regelmäßig Feedback von Kolleg/inn/en ein und nutzen deren Expertise als Ressource für die Weiterentwicklung des eigenen Unterrichts.</p> <p><u>Die Schulleitung...</u> ... stellt sicher, dass die Lern- und Lehrprozesse im Zentrum der schulischen Qualitätsentwicklung stehen und laufend weiterentwickelt werden.</p> <p>... gewährleistet, dass die Lehrenden über die fachlichen Kompetenzen zur Evaluation und Weiterentwicklung ihres Unterrichts verfügen und leitet bei Bedarf passende Beratungs-, Unterstützungs- und Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen ein.</p>
<h2>2.5 Maßnahmen</h2>	
<p><b>1. Schulstufe:</b> Fachbegriffe der Hardware kennen und benennen können Umgang mit der Maus üben. Computer betriebsbereit machen, einsteigen und ein Programm (Budenberg, Antolin,...) öffnen und schließen können.</p>	
<p><b>2. Schulstufe:</b> Funktionen der Tastatur kennen und bei regelmäßigen Schreibübungen (Freiarbeit) anwenden können. Mit unterschiedlichen Programmen arbeiten können (Budenberg, Antolin, AntonApp,...). Geeignete Kinderseiten im Internet kennen lernen (Kidsweb, BlindeKuh, Fragfinn, ...) und nach Themen recherchieren können.</p>	
<p><b>3. Schulstufe:</b> Schreibprogramm kennen lernen (öffnen, wöchentliche Schreibübungen (Freiarbeit) durchführen, formatieren und abspeichern (Ordner anlegen/USB) können). Wichtige Informationen aus dem Internet kopieren, filtern und abspeichern können.</p>	



**4. Schulstufe:** Mailverkehr aufbauen und durchführen (beginnend mit Antolin). Regelmäßige Schreibübungen durchführen und abspeichern. Digitale Kompetenzen mit Erwerb des Computer-Führerscheins überprüfen.

## 2.6 Interne Schulevaluation

Welche Maßnahmen werden evaluiert? (Siehe Maßnahmen Punkt 2.5)	Wer ist die Zielgruppe der Evaluation?	Was genau wollen Sie von der Zielgruppe wissen?	Welche Instrumente werden eingesetzt?
<b>1. Schulstufe:</b> Fachbegriffe der Hardware kennen und benennen können Umgang mit der Maus üben. Computer betriebsbereit machen, einsteigen und ein Programm (Budenberg, Antolin,...) öffnen und schließen können.	Lernende	Können die SchülerInnen die Hardware benennen? Können die SchülerInnen den PC betriebsbereit machen?	Beobachtung Dienste-Teams
<b>2. Schulstufe:</b> Funktionen der Tastatur kennen und bei regelmäßigen Schreibübungen (Freiarbeit) anwenden können. Mit unterschiedlichen Programmen arbeiten können (Budenberg, Antolin, AntonApp,...). Geeignete Kinderseiten im Internet kennen lernen (Kidsweb, BlindeKuh, Fragfinn, ...) und nach Themen recherchieren können.	Lernende	Kennen die SchülerInnen die Funktionen einzelner Tasten? Finden sich die Kinder im Programm zurecht? Können die SchülerInnen Informationen auf Internetseiten finden?	Kompetenzüberprüfung Beobachtung
<b>3. Schulstufe:</b> Schreibprogramm kennen lernen (öffnen, wöchentliche Schreibübungen (Freiarbeit) durchführen, formatieren und abspeichern (Ordner anlegen/USB) können). Wichtige Informationen aus dem Internet kopieren, filtern und abspeichern können.	Lernende	Können die SchülerInnen das 10-Finger-System anwenden? Können die SchülerInnen den Speichervorgang durchführen?	Schreibmodul am PC USB-Stick Dateien
<b>4. Schulstufe:</b> Mailverkehr aufbauen und durchführen (beginnend mit Antolin). Regelmäßige Schreibübungen durchführen und abspeichern. Digitale Kompetenzen mit Erwerb des Computer-Führerscheins überprüfen.	Lernende	Können die SchülerInnen eine E-Mail verfassen und absenden?	Mailaccount Kompetenzmodulüberprüfung

## 2.7 Projektplan zur Erreichung des Zieles Nr 1

Was? Maßnahmen im Rahmen des Projekts	Wer? Welches Team? Verantwortliche	Bis wann? Ende der Maßnahme	Produkte/Ergebnisse	Erledigt?
<b>1. Schulstufe:</b> Fachbegriffe der Hardware kennen und benennen können Umgang mit der Maus üben. Computer betriebsbereit machen, einsteigen und ein Programm (Budenberg, Antolin,...) öffnen und schließen können.	Lehrpersonen der 1. Klasse	Hardware bis Dezember 2021  Gesamtes Schuljahr	Die Kinder können die Teile des Computers benennen und verwenden diese Begriffe im Alltag. Die Kinder können den Arbeitsplatz am PC herrichten und die Geräte betriebsbereit machen.	
<b>2. Schulstufe:</b> Funktionen der Tastatur kennen und bei regelmäßigen Schreibübungen (Freiarbeit) anwenden können. Mit unterschiedlichen Programmen arbeiten können (Budenberg, Antolin, AntonApp,...). Geeignete Kinderseiten im Internet kennen lernen (Kidsweb, BlindeKuh, Fragfinn, ...) und nach Themen recherchieren können.	Lehrpersonen der 2. Klasse	Gesamtes Schuljahr	Die Kinder kennen die Funktionen einzelner Tasten und können diese richtig anwenden. Die Kinder bearbeiten Aufgaben in den unterschiedlichen Programmen.	
<b>3. Schulstufe:</b> Schreibprogramm kennen lernen (öffnen, wöchentliche Schreibübungen (Freiarbeit) durchführen, formatieren und abspeichern (Ordner anlegen/USB) können). Wichtige Informationen aus dem Internet kopieren, filtern und abspeichern können.	Lehrpersonen der 3. Klasse	Gesamtes Schuljahr	Die Kinder üben das 10-Finger-System am Schreibprogramm. Die Kinder speichern regelmäßig ihre Ergebnisse auf dem USB-Stick. Die Kinder finden gesuchte Informationen aus dem Internet.	

<p><b>4. Schulstufe:</b> Mailverkehr aufbauen und durchführen (beginnend mit Antolin). Regelmäßige Schreibübungen durchführen und abspeichern. Digitale Kompetenzen mit Erwerb des Computer-Führerscheins überprüfen.</p>	<p>Lehrpersonen der 4. Klasse</p>	<p>Gesamtes Schuljahr  Mai 2022</p>	<p>Lesefragen werden per Mail beantwortet. Schreibübungen werden auf dem USB-Stick gespeichert. Kompetenzüberprüfung wird absolviert.</p>	
---	-----------------------------------	---	---	--

<p><b>2.2 SMARTes Ziel</b> Digitales Klassenzimmer</p>	<p><b>2.3 Indikator/en</b> Padlets die über die Homepage der Schule erreichbar sind</p>
--	---

<p><b>2.4 Bezug zum Qualitätsrahmen (QR)</b></p>	
<p>QUALITÄTSDIMENSION/EN</p>	<p>LERNEN + LEHREN</p>
<p>Qualitätsbereich/e:</p>	<p>Lern- und Lehrprozesse gestalten</p>
<p>Qualitätskriterium/-kriterien:</p>	<p><u>Lehrende...</u> ... nutzen die didaktischen Möglichkeiten digitaler Lern- und Lehrmittel.</p> <p><u>Die Schulleitung...</u> ... verschafft sich regelmäßig Überblick und Einblick in die pädagogische Arbeit.</p>

<p><b>2.5 Maßnahmen</b></p>	
<p>Weiterführen der zwei klassenübergreifenden Padlets GS1,GS2</p>	
<p>Regelmäßiges Bespielen der Padlets mit aktuellen Inhalten</p>	
<p>Unterstützung der KollegInnen beim Erstellen und Bespielen der klasseninternen Padlets</p>	

<p><b>2.6 Interne Schulevaluation</b></p>			
<p><b>Welche Maßnahmen werden evaluiert? (Siehe Maßnahmen Punkt 2.5)</b></p>	<p><b>Wer ist die Zielgruppe der Evaluation?</b></p>	<p><b>Was genau wollen Sie von der Zielgruppe wissen?</b></p>	<p><b>Welche Instrumente werden eingesetzt?</b></p>
<p>Weiterführen der zwei klassenübergreifenden Padlets GS1,GS2</p>	<p>Lehrpersonen, Lehrende</p>	<p>Können die Inhalte der Padlets abgespielt werden?</p>	<p>Befragung</p>

Regelmäßiges Bespielen der Padlets mit aktuellen Inhalten	Lehrpersonen, Lehrende	Können die Inhalte der Padlets genützt werden?	Befragung
Unterstützung der KollegInnen beim Erstellen und Bespielen der klasseninternen Padlets	Lehrpersonen	Kennen die Lehrpersonen alle Funktionen des Padlets?	Befragung und Austausch in einer pädagogischen Konferenz.

## 2.7 Projektplan zur Erreichung des Zieles Nr 1

Was? Maßnahmen im Rahmen des Projekts	Wer? Welches Team? Verantwortliche	Bis wann? Ende der Maßnahme	Produkte/Ergebnisse	Erledigt?
Weiterführen der zwei klassenübergreifenden Padlets GS1,GS2	Anita Maier Mareike Pichler	Gesamtes Schuljahr	Lieder zum Jahreskreis Bastelideen LernApps	
Regelmäßiges Bespielen der Padlets mit aktuellen Inhalten	Anita Maier – GS1 Mareike Pichler – GS2	Intensivere Bespielung während Homeschooling-Phasen	Anregungen aus dem Team werden berücksichtigt.	
Unterstützung der KollegInnen beim Erstellen und Bespielen der klasseninternen Padlets	Anita Maier, Mareike Pichler	Gesamtes Schuljahr	Jede Klasse hat ihr eigenes Padlet, welches von der Klassenlehrperson bespielt wird.	

## 2. Strategisches Ziel 2

### Konzeptumsetzung des Atelierunterrichts

#### 2.1 Ausgangslage:

Das zweite Thema ergab sich durch die Präsentation des Konzeptes Atelierunterricht beim pädagogischen Panther 2019 in Graz. Im Anschluss einer päd. Konferenz war das gesamte LehrerInnenteam einverstanden dieses Konzept auch an unserer Schule umzusetzen. Da es im vergangenen Schuljahr nicht möglich war die Klassen zu durchmischen, möchten wir den Atelierunterricht erneut als pädagogisches Konzept für das kommende Schuljahr an unsere Schule einbringen.

#### 2.2 SMARTes Ziel

Themenfindung für das Schuljahr 2021/2022

#### 2.3 Indikator/en

Themenpool für das Schuljahr 2021/2022 inkl. Zeitplan Aushang im Schaukasten und Veröffentlichung auf der Homepage

#### 2.4 Bezug zum Qualitätsrahmen (QR)

QUALITÄTSDIMENSION/EN

LERNEN und LEHREN

Qualitätsbereich/e:

Professionell zusammenarbeiten

Qualitätskriterium/-kriterien:

Lehrende...  
...arbeiten gemeinsam an der Gestaltung, Durchführung und Weiterentwicklung der Lern- und Lehrprozesse.  
Die Schulleitung...  
... gewährleistet Strukturen, die unterschiedliche Formen der Kooperation unter Lehrenden ermöglichen und fördern.

## 2.5 Maßnahmen

Themenvorschläge sammeln

Einigung auf 4 Themenbereiche

## 2.6 Interne Schulevaluation

Welche Maßnahmen werden evaluiert? (Siehe Maßnahmen Punkt 2.5)	Wer ist die Zielgruppe der Evaluation?	Was genau wollen Sie von der Zielgruppe wissen?	Welche Instrumente werden eingesetzt?
Themenvorschläge sammeln	Schulleitung, Lehrpersonen	Haben alle die gewünschten Themen eingebracht?	Befragung
Einigung auf 4 Themenbereiche	Lehrende	Werden diese 4 Themen allen Lehrpersonen gerecht?	Abstimmung

## 2.7 Projektplan zur Erreichung des Zieles Nr 1

Was? Maßnahmen im Rahmen des Projekts	Wer? Welches Team? Verantwortliche	Bis wann? Ende der Maßnahme	Produkte/Ergebnisse	Erledigt?
Themenvorschläge sammeln	Silvia Celin	Klausur 2021	Liste mit Themenpool	
Einigung auf 4 Themenbereiche	Silvia Celin	Klausur 2021	Alle Lehrpersonen stehen hinter diesem Thema.	

<b>2.2 SMARTes Ziel</b> Organisation der Ateliertemen		<b>2.3 Indikator/en</b> Gut organisierte Themenblöcke Rückmeldungen in einer päd. Konferenz – Austausch im Team	
<b>2.4 Bezug zum Qualitätsrahmen (QR)</b>			
QUALITÄTSDIMENSION/EN		LERNEN und LEHREN	
Qualitätsbereich/e:		Professionell zusammenarbeiten	
Qualitätskriterium/-kriterien:		Lehrende... ...nutzen kollegiales Feedback, um von- und miteinander zu lernen. Die Schulleitung... ... schafft Verbindlichkeit und Regelungen hinsichtlich der Zusammenarbeit von Lehrenden und dem weiteren pädagogischen Personal.	
<b>2.5 Maßnahmen</b>			
Bildung von LehrerInnenteams			
Projektplanung der jeweiligen Themen			
Präsentation der einzelnen Ateliers auf der Homepage der Schule			
<b>2.6 Interne Schulevaluation</b>			
<b>Welche Maßnahmen werden evaluiert? (Siehe Maßnahmen Punkt 2.5)</b>	<b>Wer ist die Zielgruppe der Evaluation?</b>	<b>Was genau wollen Sie von der Zielgruppe wissen?</b>	<b>Welche Instrumente werden eingesetzt?</b>
Bildung von LehrerInnenteams	Lehrende	Können diese Teams gut zusammenarbeiten	Befragung



Projektplanung der jeweiligen Themen	Lehrende	Sind die zeitlichen Ressourcen für eine Zusammenarbeit gegeben?	Befragung
Präsentation der einzelnen Ateliers auf der Homepage der Schule	Lehrende Schulleitung Eltern	Werden außenstehende Personen durch die Beiträge ausreichend informiert? Werden die Berichte zeitgerecht geliefert	Befragung Homepage

## 2.7 Projektplan zur Erreichung des Zieles Nr 1

Was? Maßnahmen im Rahmen des Projekts	Wer? Welches Team? Verantwortliche	Bis wann? Ende der Maßnahme	Produkte/Ergebnisse	Erledigt?
Bildung von LehrerInnenteams	Silvia Celin	Klausur 2021	Für jedes Thema steht ein Projektteam zur Verfügung.	
Projektplanung der jeweiligen Themen	Jeweiliges Projektteam	Zum jeweiligen Atelierteitraum	Das Projektteam holt die angebotenen Unterrichtsvorschläge ein. Das Projektteam achtet auf eine gute Verteilung. Frau Dir. Celin sorgt für die Möglichkeit zum Eintragen.	
Präsentation der einzelnen Ateliers auf der Homepage und in der Schule	jeweiliges Projektteam Claudia Stuhlpfarrer	Am Ende des jeweiligen Ateliers	Fotos und eine kurze Zusammenfassung des Atelier werden für die Homepage bereitgestellt Ggf. werden Produkte in den Schaukästen und an den Pinwänden präsentiert.	

### 3. Schriftliche Vereinbarung zwischen Schulleitung und Schulaufsicht in Bezug auf die oben genannten Ziele:

Ort, Datum

---

Schulleitung

---

SQM